

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

296 (25.10.1911) Drittes Blatt

Letzte telegraphische Meldungen unserer Berliner Redaktion.

(Nachdruck nur mit vollständiger Quellenangabe Karlsruher Tagblatt gestattet.)

Frankfurt a. M., 24. Okt. Auf dem ersten Exportmarkt wurden innerhalb weniger Stunden an 2000 Käufer etwa 10 000 Zentner Karloffeln zum Selbstkostenpreis abgegeben. Die Karloffeln erlitten nur solche Einbußen, die weniger als 4200 M. Eintommen im Jahre haben.

Berlin, 24. Okt. Nach Privatmeldungen aus Konstantinopel liegt der Fortschritt der Verhandlungen eine vertrauliche Anfrage einer befreundeten Macht, die jedenfalls Deutschland ist, vor, ob die türkische Regierung geneigt sei, Anordnungen zu treffen, wonach der Boykott von italienischen Waren im ottomanischen Reich aufgehoben sollte. Sollte die Türkei ihre Genehmigung hierfür zum Ausdruck bringen, so wäre der Abschluss eines Waffenstillstandes zwischen den kriegführenden Parteien möglich.

Berlin, 24. Okt. Nach einem Konstantinopeler Privattelegramm hat der deutsche Botschafter Frhr. v. Marschall gestern mit den Ministern des Innern und des Äußeren konferiert. Die Botschafter eruchte die Zeitungen über die Besuche der Botschafter beim Großvezir und über die bei solchen Anlässen gepflegten Unterredungen nicht zu veröffentlichen. Es bestätigt sich also, daß von Deutschland ein neuer ernstlicher Friedensversuch gemacht worden ist.

Paris, 24. Okt. Von offizieller Seite werden die Angaben der Presse über den Inhalt der letzten Kompensationsverhandlungen eingeschränkt. Es wird zugegeben, daß der Abschluß nahe bevorsteht und nur noch einige Punkte zu regeln seien, wie die Breite des Landstreifens und die Stelle, wo die beiden deutschen Entwürfe den König und den Reichstag berühren, mehrere Bestimmungen über den Verlauf der neuen deutsch-französischen Grenze, ferner die Gebietsabtretungen, die Deutschland zu gewähren gedenkt. Der Ministerrat trat zu einer Sitzung zusammen, zu der Präsident Fallières von seinem Landhof herbeikam. Dieser wird voraussichtlich weitere Schritte zum Abschluß bringen. Erst nach Ratifizierung des Abkommens durch Kammer und Reichstag sollen die Unterhandlungen mit Spanien eingeleitet werden. Die Regierung beabsichtigt, sich mit Spanien in gütlichster Form zu verständigen.

Paris, 24. Okt. Hier schießt man mit Beunruhigung den weiteren Entschlüssen Italiens entgegen. Die Verlegung des Kriegsschauplatzes in das Regalische Meer würde eine Intervention der Großmächte zur Folge haben. Man neigt hier der Ansicht zu, daß Italien den Anforderungen, die der Krieg an seine militärische Kraft stellt, nicht gewachsen sei.

Rom, 24. Okt. Die bisherige Siegesstimmung hat einem Gefühl der Beängstigung Platz gemacht. Man ist zu der Einsicht gelangt, daß

die Eroberung von Tripolis keineswegs einen italienischen Spatziergang darstellt. Abgesehen von den schweren Verlusten des italienischen Expeditionskorps ist bereits durch den türkischen Boykott eine empfindliche Störung des Handels eingetreten. Der Export nach der Levante sank um 75 Prozent. Wird der Krieg in der bisherigen Form fortgesetzt, so ist eine schwere Finanzkrise unausweichlich. Die Presse fordert daher stürmisch die Verlegung des Kriegsschauplatzes an die türkischen Küsten, ausgenommen die Albanien, vor allem außer der Besetzung mehrerer Inseln, die Beschießung von Smyrna und Beyrut. Dies gilt als gefährlich, da ein Einspruch Englands und Frankreichs zu befürchten ist, die dort große Interessen besitzen. Andererseits sind alle Zugänge zu den türkischen Häfen mit Minen bedeckt, so daß die italienischen Kriegsschiffe dort den größten Gefahren ausgesetzt wären. Angesichts dieser Tatsachen hat sich ein Gefühl der Ratlosigkeit hier geltend gemacht.

London, 24. Okt. Die Lage in Mexiko ist nach einer Meldung der „Morningpost“ aus Washington beunruhigend. Die Anhänger des Expräsidenten Diaz versuchen, den neugewählten Präsidenten Madero zu stürzen, ehe dieser sein Amt nach förmlich übernommen hat. Die Washingtoner Regierung fürchtet, daß Mexiko sehr stürmischen Zeiten entgegengeht und daß die Vereinigten Staaten die Ruhe wieder herstellen müssen. Die amerikanischen Kriegsschiffe bleiben weiter vor Mexiko stationiert.

Konstantinopel, 24. Okt. Das Budgetdefizit des kommenden Finanzjahres wird 3 1/2 Millionen Pfund betragen. Die ägyptische Kommission hat bisher durch Sammlungen 70 000 Pfund aufgebracht und große Quantitäten Getreide und Munition nach Benghasi geschickt.

Panamakanal und billige Frachten im Weltverkehr.

Seit 20 Jahren schon haben die amerikanischen Eisenbahngesellschaften wie durch eine Unternehmung erst festgestellt, daß die Panamabahn (Colon-Panama) jährlich eine Million Pfund Sterling Ersparnis erzielt, damit die Panamabahn ihre Existenz und Betriebsbedingungen nicht zu sehr an die Küste heranzöge; denn dadurch wäre es der Schifffahrt möglich gewesen, große Dampfer zu benutzen und zu entladen, was aber zu vermeiden die Eisenbahngesellschaften ein Interesse hatten. Bis in zwei Jahren wird sich dieser Zustand gewiss ändern, da alsdann der Kanal eröffnet sein wird. Der Zeitunterchied für Reisen nach Südamerika oder anderen atlantischen Punkten am Stillen Ozean bestimmt, beträgt im Vergleich mit der Bahnbeförderung etwa 8 — 10 Tage. Es sind daher in den letzten Wochen die ersten Schritte erfolgt, zur Gründung einer Dampfschiffahrtsgesellschaft, welche den Güterverkehr durch den Panamakanal von und nach den beiden Küsten befördern wird. Vorläufig ist der Verkehr auf 3 Millionen Tonnen geschätzt, wird aber bis zur Eröffnung schon ca. 4 Mill. Tonnen betragen. Der Ausfall an Frachten für die Eisenbahngesellschaften wird daher ein ganz empfindlicher sein. Für den Weltverkehr wird das neue Unternehmen außerordentlich wichtig werden durch die Anlage entsprechender Hafenanlagen in Colon und Panama, zwecks Umladung und Weiterbeförderung von Frachten, die aus dem Orient oder aus Mittel- und Südamerika anlangen, oder dorthin bestimmt sind.

Ein Versuch genügt und Sie sind überzeugt von der Güte und Preiswürdigkeit der Damen-Kleider- und Seidenstoffe der Firma
Telephon Carl Büchle, Kaiserstr. 1931. 149.

Ein Versuch genügt

Ein Versuch genügt und Sie sind überzeugt von der Güte und Preiswürdigkeit der Damen-Kleider- und Seidenstoffe der Firma
Telephon Carl Büchle, Kaiserstr. 1931. 149.

Ein Versuch genügt und Sie sind überzeugt von der Güte und Preiswürdigkeit der Damen-Kleider- und Seidenstoffe der Firma
Telephon Carl Büchle, Kaiserstr. 1931. 149.

Ein Versuch genügt und Sie sind überzeugt von der Güte und Preiswürdigkeit der Damen-Kleider- und Seidenstoffe der Firma
Telephon Carl Büchle, Kaiserstr. 1931. 149.

Ein Versuch genügt und Sie sind überzeugt von der Güte und Preiswürdigkeit der Damen-Kleider- und Seidenstoffe der Firma
Telephon Carl Büchle, Kaiserstr. 1931. 149.

Ein Versuch genügt und Sie sind überzeugt von der Güte und Preiswürdigkeit der Damen-Kleider- und Seidenstoffe der Firma
Telephon Carl Büchle, Kaiserstr. 1931. 149.

Ein Versuch genügt und Sie sind überzeugt von der Güte und Preiswürdigkeit der Damen-Kleider- und Seidenstoffe der Firma
Telephon Carl Büchle, Kaiserstr. 1931. 149.

Telegraphische Kursberichte. 24. Oktober 1911.

New York	Wien (Vorbörse)	Berlin (Anfang)
24% v. 1911	636	129
28% v. 1911	537.20	129
30% v. 1911	726	129
32% v. 1911	107.70	129
34% v. 1911	117.80	129
36% v. 1911	94.40	129
38% v. 1911	91.50	129
40% v. 1911	84.40	129
42% v. 1911	110.95	129
44% v. 1911	90.70	129
46% v. 1911	670	129
48% v. 1911		129
50% v. 1911		129

Frankfurt (Mitt.-Börse)	Frankfurt (Mitt.-Börse)	Berlin (Schluß)
101.55	101.85	101.60
101.65	101.95	101.70
101.75	102.05	101.80
101.85	102.15	101.90
101.95	102.25	102.00
102.05	102.35	102.10
102.15	102.45	102.20
102.25	102.55	102.30
102.35	102.65	102.40
102.45	102.75	102.50
102.55	102.85	102.60
102.65	102.95	102.70
102.75	103.05	102.80
102.85	103.15	102.90
102.95	103.25	103.00

Frankfurt (Mitt.-Börse)	Berlin (Schluß)	Frankfurt (Abendbörse)
101.55	101.60	101.55
101.65	101.70	101.65
101.75	101.80	101.75
101.85	101.90	101.85
101.95	102.00	101.95
102.05	102.10	102.05
102.15	102.20	102.15
102.25	102.30	102.25
102.35	102.40	102.35
102.45	102.50	102.45
102.55	102.60	102.55
102.65	102.70	102.65
102.75	102.80	102.75
102.85	102.90	102.85
102.95	103.00	102.95

Frankfurt (Mitt.-Börse)	Berlin (Schluß)	Frankfurt (Abendbörse)
101.55	101.60	101.55
101.65	101.70	101.65
101.75	101.80	101.75
101.85	101.90	101.85
101.95	102.00	101.95
102.05	102.10	102.05
102.15	102.20	102.15
102.25	102.30	102.25
102.35	102.40	102.35
102.45	102.50	102.45
102.55	102.60	102.55
102.65	102.70	102.65
102.75	102.80	102.75
102.85	102.90	102.85
102.95	103.00	102.95

Naturreiner Honig!!
Reformhaus, Kaiserstr. 122 u. 87.

Neue Konserven, neues Sauerkraut, neue Essig- u. Salzgurken, neuen Kronen-Hummer, Schipp- und Malossol-Kaviar, neue Bismarckheringe, holl. Vollheringe, Matjesheringe.
Nürnberger Ochsenmaulsalat empfiehlt
W. Erb, am Lidellplatz.

Ungeziefer jeder Art, wie Wanzen, Motten, Käfer, Ameisen, Ratten u. Mäuse, beseitigt mit überraschendem Erfolg unter Garantie die Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer
Anton Springer, Markgrafenstr. 52. Telefon 2340.
Fabrik u. Versand Ettlingerstr. 51, Telefon 1428.
Größtes und leistungsfähigstes Unternehmen dieser Art in Deutschland. Lobende Anerkennungen billige Preise, strengste Diskretion.

Frachtbrieftage und Deklarationen sämtlicher Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (inkl. Ausland), sowie für den Levanteverkehr mit bairischem Stempel, mit oder ohne Firmen- und sonstige Einbrüche, liefert
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H., Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Alle lieben Färberei D. Lasch.
Tadellose Bedienung und billige Preise. 678- Rabattmarken.
Kodherde werden sachgemäß repariert und ausgemauert in der Herdfabrik Karl Greifer, Dorenstraße 44, Telefon 2071. Erlaubte stets vorrätig.
Erste Karlsruher Leiternfabrik H. Raible, Bismarckstrasse 33, empfiehlt in jeder Größe.
Haushaltungs- u. Geschäftsleitern Jagdhochsitz u. Schiebleitern Messlatten u. Nivellierlatten in bester Ausführung.
Regelabend. Montag, Mittwoch und Samstag-Abend habe ich noch auf meiner neuhergerichteten Regelbahn zu vermieten. Näheres „Kaiserkrone“, Gosenstraße 87.

Erste Karlsruher Leiternfabrik H. Raible, Bismarckstrasse 33, empfiehlt in jeder Größe.

Dr. Manglers Joghurt
Liefert stets frisch und frei ins Haus
Sterilisationsanstalt Dr. Sander Nachf., Borholzstraße 48. Telefon 632.

Keine Motten mehr.
In meiner Mottenvertilgungsdampfung werden Motten, Holzwürmer, Wanzen und anderes Ungeziefer nebst Wurm in Möbeln, Betten, Teppichen u. unter Garantie vernichtet chemischer Gas, ohne daß Stoffe, Holz und Holzwerkstoffe welche Beschädigung erleiden, radikal zerstört.
Eust Telgmann, Adlerstr. 4. Telefon 2344.

Heute sowie jeden Mittwoch von 10 Uhr ab: warmen Zwiebelkuchen
W. Schmidt, Hofbäckerei, Zirkel 29. Telefon 1193.

Westen gestrikt und Kragen gehäkelt Plaidtücher Echarpes
empfehle in schöner Auswahl billigst
Emil Kley, Erbprinzenstr. 25.

Gasthaus „Zur Krone“
Amalienstraße 16.
Jeden Mittwoch von 6 Uhr ab
Schweinsknöchel mit Purée und Kraut, wozu höflichst einladet
C. Schwaibold.

Erste Karlsruher Leiternfabrik H. Raible, Bismarckstrasse 33, empfiehlt in jeder Größe.

Intern. Schnittmanufaktur, Dresden.
FAVORIT
 der beste Schnitt.

W
A
S
C
H
S
A
M
T
&
C
O
R
D

Samte

große Mode

Pa. LINDENER Ware in allen Farben für Kleider.
 110 u. 80 cm breite Deutsche und Englische Ware
 in allen Mode-Farben.

Blusen-Samte, neueste Dessins.

Plüsch für Mäntel

Pelzimitationen in allen Mode-Pelzen und Farben,
 Krimmer.

Schwere Seidenbrokate zum Besatz von Mänteln,
 Kleidern und Blusen.

Leipheimer & Mende.

Vertretung der
LIBERTY Co.
 LONDON.



169 Kaiserstr.



**Schützengesellschaft
 Karlsruhe. E. V.**

Unter dem Protektorat Sr.
 Kgl. Hoh. des Großherzogs.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere verehrlichen Mitglieder,
 daß unser diesjähriges

Schluß-Schießen

am Sonntag, den 29. d. M., nachmittags von 2 bis 6 Uhr, stattfindet.

Wir verbinden mit dem Schluß-Schießen ein **Preis-Schießen**
 auf Stand-, Feld- und Jagdscheibe; außerdem ist eine **Blättchen-
 Scheibe** aufgestellt.

Gleichzeitig wird eine von einem Mitgliede gestiftete **Ehren-
 schein** auf Stand herausgeschossen.

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Für den Verwaltungsrat:
 K. Schneider.

Luxeum

modernes Lichtspielhaus I. Ranges
168 Kaiserstraße 168

Der Glanzpunkt des neuen
 Programms:

Verirrte Seelen.

Tragödie einer Familie
 in 3 Akten.
 Hochinteressant und
 spannend.

Ein Fischfang in Indien.

Der Rollschuhläufer. Komisch.

Illustrierte Ereignisse der letzten
 Woche.

Tontolini u. die alten Jungfern.
 Humoristisch.

Außerdem das hervorragende Drama:

„In dem großen Augenblick“

Spielplan

von Mittwoch, 25. Oktober
 bis Freitag, den 27. Oktober

Gestrickte Westen

für Herren und Damen,
 bekannt stark und farbecht.
 Mech. Kleider- u. Wäsche-Abt.
R. Pahr, Kronenstr. 49.

Nächste Woche

Ziehung schon 28. Oktober
**Badener Mk.-
 Geldlotterie**
 3288 Geldgew.
45 800 M.
 Hauptgew.
20 000 M.
 3287 Geldgew.
25 800 M.
Strassbg. Lotterie
 Gesamt w. d. Gew.
40 000 M.
 Hauptgew.
10 000 M.
 Ziehung 18. November.
 Lose beider Lotterien à 1 M.,
 11 Lose 10 M. Porto und
 Liste je 25 M. empfiehlt
 Lotterie-
 Untern. **J. Stürmer,**
 Straßburg i. E., Langestr. 107.

zur Pyramide.

Freitag, 27. X. 11, abends 8.15
 INSTR. u. KONF. I. Abends
 8 Uhr BEAMT. KONF.

Eintracht (E. V.) Karlsruhe.

Wir benötigen zu unserer
 diesjährigen
Weihnachtsfeier
 einen dreistimmigen Damen-
 chor!
 Wir bitten diejenigen un-
 serer jungen Damen, welche
 bereit sind, hierbei mitzu-
 wirken, ihre Adresse münd-
 lich oder schriftlich beim
 Hausmeister bis Ende dieses
 Monats hinterlegen zu wollen.
 Der Vorstand.

Metropol-Theater.

Schillerstraße 22, Ecke Goethestr.

Infolge des

enormen Zuspruchs

anlässlich der Vorführung des Kunstfilms

Opium-Träume

Großes Drama in zwei Akten

haben wir uns entschlossen, diesen Film
 bis **Freitag, den 27. cr.** zu prolongieren.

Außerdem zeigen wir von heute ab ein ganz

Neues Pracht-Programm.

Weshalb bietet mein Spezialgeschäft besondere Vorteile?

Well dem Konsumenten die fachmännischen
 Kenntnisse des Spezialisten zuteil werden,
 denn gut gekauft, **heißt billig gekauft.**

Zahn-, Nagel-, Kopf- und Kleiderbürsten

— deutsche, englische und französische Spezialfabrikate — unter Garantie bei

Hermann Ries, größtes Spezialhaus in
 Bürsten- und Kammwaren
 Schwämmen — Toilette-Artikeln — Tür-Vorlagen.

A. Bauer, Optiker,

Kaiserstrasse 124 b.

(Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten!)

Spezialgeschäft für sorgfältigste Anpassung moderner Augengläser. —
 Genaue Anfertigung nach augenärztl. Ordinationen.

In reicher Auswahl: Brillen, Zwickel, Lorgnetten, Operngläser,
 Feldstecher, Barometer, Thermometer, Mikroskope, Lupen,
 Kompass, Reizeuge sowie alle opt. Artikel.

Reparaturen rasch und billig.

Große Posten bessere Herrenkleiderstoff-Reste

per Meter:
 Mk. 2.50, 2.80, 3.—, 3.50, 3.80,
 „ 4.—, 4.40, 4.50, 4.80, 5.—,
 „ 5.20, 5.50, 5.80, 6.—, 6.50,
 „ 6.80, 7.—, 7.40, 7.50, 7.80,
 Mk. 8.—.

Kaiserstraße 133,
 1 Treppe hoch,
 Ecke Kaiser- und Kreuzstraße,
 im Hause des Weltkinematographen.

Sanften, langanhaltenden Schnitt

garantiert meine **Spezial-Marke
 Hummel-Rasiermesser,**
 in allen Breiten vorrätig!



Alte Rasiermesser werden bei
 mir sorgfältigst fachgemäß geschliffen
 mit Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärts.

Telephon 1547. **Karl Hummel,** Werderstr. 1311.